

MÄRZ



Karneval steht in Ecuador für wildes Spielen mit Wasser und im Wasser; außerdem besprüht man sich mit einem Schaum, der “karioka” heißt.



Die Fastenzeit hat begonnen: Am Aschermittwoch bekamen wir das Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. Beim Kreuzweg beten wir für den Frieden in der Welt.



Wir haben einen “Solidarischen Bazar” organisiert, zum dem wir Freunde und Bekannte aus der Stadt eingeladen haben. Verkauft wurde von Schmuck über Bastelarbeiten bis hin zu Gebackenem und Essen alles, was unsere Jugendlichen und Angestellten “gezaubert” haben. Der Erlös ging an die Mitschwestern unserer Kongregation der Missionsbenediktinerinnen, die in der Ukraine Kinder betreuen. Alle hier im Heim und diejenigen, die gekommen sind, waren sich einig, dass in der Not geholfen werden muss.



Das Schuljahr ist zu Ende, die Ferien haben angefangen und somit auch unsere Bastel-Workshops.



Wir haben einen Tagesausflug ans Meer gemacht, wo alle ihren Spaß hatten.



Neu bei uns sind vier Geschwister im Alter von 3, 6, 9 und 14 Jahren, die bei ihren Großeltern wohl sehr verwahrlost wurden: Sie hatten Ausschlag am ganzen Körper.

Angie (9) wurde zu uns gebracht, weil sie von Stiefvater und Stiefbruder schwer misshandelt wurde.



Wir haben uns von Sofía verabschiedet, die vor zweieinhalb Jahren in einem Karton in der Stadt ausgesetzt worden war. Wir konnten ihre Tante ausfindig machen, welche die Kleine nun zu sich nimmt.
DANK EURER / IHRER UNTERSTÜTZUNG KONNTE DEM MÄDCHEN NACH DEM UNWÜRDIGEN START INS LEBEN GEHOLFEN WERDEN!

